

Elternbeschwerden

Beitrag von „drsnuggles“ vom 20. April 2011 10:46

Guten Morgen,

ich hatte ja schon einmal vor einer Weile geschrieben, dass sich Eltern hinter meinem Rücken über mich bzw. meinen Unterricht bei der Schulleitung beschwert haben. Es ging dabei um haltlose Vorwürfe, die auch im Gespräch mit der SL aus der Welt geschafft wurden. Nur mit den Eltern wurde eben nicht gesprochen, also auch nicht von Seiten der SL. Habe (aus anderen Gründen) mit der Elternschaft telefoniert und dieser Vater sagte mir, dass besagte Eltern wohl einen Elternabend wünschen, weil sie mit mir ein Problem haben. Es gibt natürlich keinen deswegen, auch der Elternvertreter hat auf einen Einzeltermin verwiesen.

Trotzdem ärgert mich das alles maßlos, manchmal sogar so sehr, dass ich nachts nicht schlafen kann. Besagte Eltern suchen immer wieder etwas Neues zum "stänkern", nur weil es für ihren Jungen momentan sehr schlecht in der Schule läuft, haben aber nicht den Mut, mich persönlich zu kontaktieren. Im letzten Jahr lief es übrigens auch schon schlecht für den Schüler, nur hat sich da die Klassenlehrerin meines Erachtens von den Eltern manipulieren lassen.

Ich bin aber nicht der Typ, der ständig um einen einzigen Schüler herumspringt, und ihm Honig um den Bart schmiert, nur damit Ruhe herrscht!

Im Moment könnte ich gerade alles hinschmeißen! Soll er doch in eine andere Klasse!

Ich weiß ja nicht, ob ich das zu eng sehe, aber ich bin der Ansicht, dass sich eine gute Schulleitung gar nicht erst auf solche "Elternmeckerei" einlassen sollte. Irgendwie hat mich das Vorgehen total enttäuscht, aber sei es drum...

Wie würdet ihr mit der Situation umgehen?

Danke für euren Rat!